

Thy Love and Thy Light

Deine Liebe und Dein Licht

D (C) A (G) Bm (Am) G (F) A (G) D (C)

Al - lah Ya Nur Al - lah Ya Mu - nawwir

A (G) Bm (Am) D (C) A (G) D (C)

Al - llah Ya Nur Al - lah Ya Mu - nawwir

A (G) Bm (Am) Em (Dm) A (G) D (C)

2. -nawwir Thy Light is in all forms Thy Love in all be - ings Thy

A (G) Bm (Am) Em (Dm) A (G) D (C)

Light is in all forms Thy Love Thy Light

Worte: trad. arabisch und Hazrat Inayat Khan (Gebet Salat)

Deutsche Version Regina Keespe

Musik und Tanz: W&A van der Zwan ©2017

Allah Ya Nur *der Eine ist Licht*
 Allah Ya Munawwir *der Eine ist der Eine, der erleuchtet*
 Thy Light is in all Forms *In allen Formen dein Licht*
 Thy Love in all Beings *Deine Liebe in allen Wesen*

Im deutschsprachigen Raum kann auch die deutsche Version gesungen werden.

Licht



Wir wurden zu diesem Tanz inspiriert, als wir ‚Ya Nur – Ya Munawwir‘, das Wasifa-Paar für göttliches Licht, praktizierten. Ya Nur ist die Essenz dieses Lichts. Mit dem Präfix *mu-* wird Nur zu Munawwir, der Verkörperung des Lichts.

Munawwir wird *mu-naur* gesprochen, also nur mit zwei Silben.

Wie im Hinduismus und Buddhismus steht Licht auch in der Sufi-Tradition für Erleuchtung und inneres Wissen (gnosis; arab. *ma-rifa*). Im Koran wird dieses göttliche Licht in dem Lichtvers (Sure an-Nur 24: 35) geehrt. Inayat Khan würdigt das Licht in seinem Gebet Salat, wo es heißt:

Dein Licht ist in allen Formen, Deine Liebe in allen Wesen:



*In der liebenden Mutter, im gütigen Vater,
im unschuldigen Kind, im hilfreichen Freund,
im inspirierenden Lehrer.*

Im Anschluss an diese Zeilen ehrt er die Propheten und Avatare Indiens und des Nahen Ostens. Wenn die Religion verfällt, kommen diese mit einer Botschaft von oben auf die Erde, um das Licht der Erkenntnis neu zu entzünden – so beschreibt es das Gebet weiter.

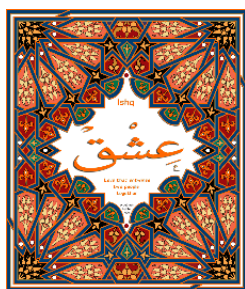
Im Islam gilt Adam als der erste Prophet. Ihn lehrte der Eine alle Namen oder die Natur aller Dinge (2: 31), was mit *marifa* bezeichnet wird. *Marifa* bildet den Kern islamischer Spiritualität und die Kehrseite des normativen Islams¹ und wird oft als Synonym für Sufismus verwendet. Daher auch Inayat Khans Aussage, der Sufismus habe mit der Schöpfung des Menschen, also mit Adam, begonnen (Gatheka Papers, 1). *Marifa* ist wie Licht in allen Formen und drückt sich in Liebe (arab. *ishq* oder *mahaba*) aus.



Die Würdigung des Lichts findet einen bildhaften Ausdruck in Hazrat Inayat Khans Sufisymbol des geflügelten Herzens. Hier verweist der fünfzackige Stern auf den göttlichen Funken und zum Menschen in Bewegung. Inayat Khan spricht in *Einheit der religiösen Idealen* sogar vom Tanzen (IX, 268-269).

Zusammenfassend können wir sagen, dass inneres Wissen unser Erbe und unser göttliches Geburtsrecht ist, es pflanzt den Funken göttlichen Lichts in unsere Brust. Das macht diese große Erde 'zu einem prächtigen Gebetsteppich, den Allah, der Gnadenreiche, sorgfältig für euch ausgebreitet hat' (Koran 71: 19; nach Lex Hixon).

Liebe



Gemäß dem berühmten Hadith Qudsi (heilige mündlich Überlieferung nach dem Propheten Mohammed, wo der Eine durch Mohammed spricht), schuf der Eine die Schöpfung aus dem Wunsch heraus, erkannt (= geliebt) zu werden. Der Koran sagt: ‚Gott liebt uns und wir lieben Gott‘ (5: 54)², Gottes Liebe geht somit der unseren voran.

Aus diesem Grund ist unsere Welt dualistisch, denn Liebe benötigt ein Objekt und ein Subjekt. In Hazrat Inayat Khans Sufi-Credo bringt Liebe die Triade Verb – Subjekt – Objekt zusammen: *‘Isqh Allah ma‘abud Allah* bedeutet wörtlich übersetzt ‚Gott ist Liebe, Gott ist Geliebter‘, wird aber von Hazrat Inayat Khan im Sinne des indischen Advaita (Nicht-Dualität) übersetzt mit ‚Gott ist Liebe, Liebender und Geliebter‘. Da Liebe das Herz von *islam* bildet (Religion, der Akt der Hingabe) und nicht erzwungen werden kann, sagt der Koran, dass es in der Religion keinen Zwang geben kann (2: 256).

¹ *Knowledge of God in classical Sufism*. Paulist Press, 2004, p. xiii

² Siehe auch unsere Erläuterungen zum Habib Allah Zikr



Zusammengefasst: Wir sind mit dem Licht des Verstehens geboren, und je stärker sich dieses Licht in uns und durch uns manifestiert, desto mehr können wir Liebe sehen und selbst ausdrücken.

Tanzbeschreibung:

Tänzer und Tänzerinnen bilden einen Kreis und fassen sich an den Händen. Paare bilden.

1. *Allah Ya*
2. *Nur*
3. *Allah Ya*
4. *Munawwir*
5. *Thy Light is in all forms*
6. *Thy Love in all beings*
7. *Thy Light is in all forms*
8. *Thy Love, Thy Light*

1. Zikr-Bewegung, der Kopf neigt sich zum Herzen auf *Al-* und hebt sich auf *-llah*
2. Schritt nach rechts (gegen Uhrzeigersinn), das Herz beschreibt einen Bogen von links nach rechts (diese Bewegung des Herzens beginnt zwischen *Ya* und *Nur*)
3. wie 1.
4. wie 2.
5. Zickzack-Schritt: rechts vor in den Kreis ('Light'), links anstellen ('in'), rechts zurück aus dem Kreis, links anstellen ('forms')
6. Drehung im Uhrzeigersinn, Hände vom Herzen aus öffnen
7. wie 5.
8. zum Partner wenden: eine halbe Drehung im Uhrzeigersinn, Hände gefasst wie zu einem geflügelten Herzen

